

Kurt Schubert

# Die Geschichte des österreichischen Judentums

Böhlau Verlag Wien · Köln · Weimar

# Inhalt

Vorwort em. Weihbischof Helmut Krätzl . . . . .	9
Vorwort Oberrabiner Prof. Paul Eisenberg . . . . .	11
Einleitung (Bernhard Dolna) . . . . .	13
<b>I. Das Judentum von den Anfängen bis zur Wiener Geserah 1421 und der Vertreibung aus der Steiermark und Kärnten 1496 . . . . .</b>	<b>19</b>
Die Anfänge . . . . .	19
Die Zeit der Babenberger . . . . .	20
Wirtschaftliche und politische Bedeutung . . . . .	21
Die jüdische Gemeinde in Wien . . . . .	22
Die Juden als herzogliche Kammerknechte . . . . .	23
Das Judenprivileg Kaiser Friedrichs II. für die Juden Wiens und seine Hintergründe. . . . .	24
Die Judenordnung Herzog Friedrichs II., des Streitbaren, für die österreichischen Länder und die Steiermark – das Ende der Babenberger	25
Die Zeit des Interregnums (1246–1276) . . . . .	26
Das österreichische Judentum unter den Habsburgern bis zur Wiener Geserah . . . . .	27
Die Wiener Geserah . . . . .	29
Die Juden im Gebiet der heutigen österreichischen Bundesländer . . . .	31
Probleme des jüdischen Alltags . . . . .	35
Die jüdische Gelehrsamkeit. . . . .	36
<b>II. Von der Wiener Geserah bis zur zweiten Vertreibung der Juden in Wien 1670. . . . .</b>	<b>39</b>
Die Zeit bis zur Gründung der Judenstadt am Unteren Wörth (1624/25)	39
Die Judenstadt am Unteren Wörth . . . . .	43

<b>III. Die Zeit von 1680–1780</b> . . . . .	49
Die restriktiven Judenordnungen . . . . .	49
Samuel Oppenheimer. . . . .	49
Samson Wertheimer . . . . .	53
Die weitere Entwicklung im 18. Jh. bis zur josephinischen Reform . . .	55
<b>IV. Der Einfluss des Josephinismus auf das Judentum in Österreich.</b> . . .	61
Aufklärung und Emanzipation . . . . .	61
Die Judenpolitik Kaiser Josephs II. und ihre Folgen. . . . .	63
Judentum und Aufklärung zur Zeit des Josephinismus und im Vormärz	66
<b>V. Das Wiener Judentum in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts</b> . . . . .	75
Das Revolutionsjahr 1848 . . . . .	75
Das Wiener Judentum zwischen Identitätskrise und Selbstbehauptung .	79
Jüdischer Diasporanationalismus und Protozionismus . . . . .	84
Nochmals zum Problem „Identität“ . . . . .	89
<b>VI. Antisemitismus im Fin de Siècle</b> . . . . .	91
Der religiös motivierte Antisemitismus . . . . .	91
Der christlichsoziale Antisemitismus . . . . .	93
Georg Ritter von Schönerer und der deutschnationale Antisemitismus .	96
<b>VII. Das Judentum im Gebiet der heutigen österreichischen Bundesländer</b>	101

<b>VIII. Die Zeit der Ersten Republik und des christlichen Ständestaates . . .</b>	<b>103</b>
Die Erste Republik . . . . .	103
Der christliche Ständestaat (I. Mai 1934 – II. März 1938) . . . . .	111
<b>IX. Sieben Jahre nationalsozialistische Gewaltherrschaft. . . . .</b>	<b>117</b>
Ausgrenzung und Emigration. . . . .	117
Deportation und Schoa. . . . .	121
<b>X. Nach der Befreiung im neuen Österreich. . . . .</b>	<b>129</b>
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	<b>137</b>
. . . . .	
<b>Register. . . . .</b>	<b>164</b>